



BEULCO®

Entnahme von Trinkwasserproben gemäß DVGW W 551 mit Produkten von BEULCO®



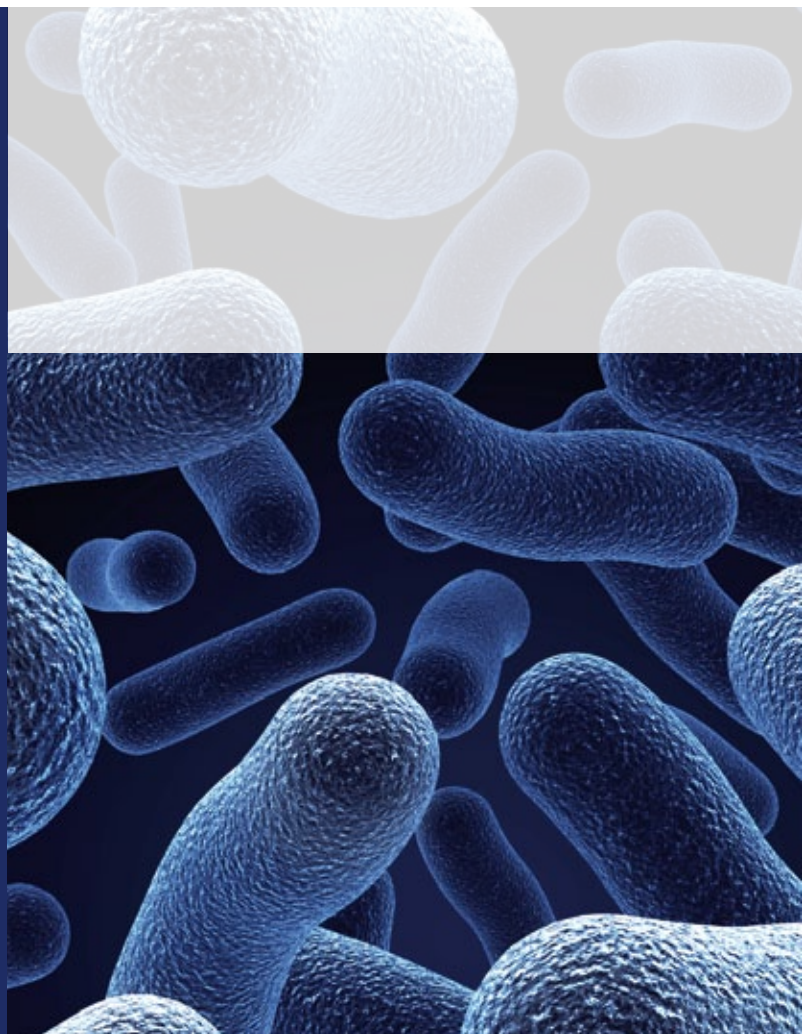
made
in
Germany

Sicherheit und Zeitersparnis bei der Entnahme von Trinkwasserproben

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Trinkwasserverordnung am 01.11.2011 gilt es für die Anwender im SHK-Handwerk und kommunalen Bereich, wichtige Neuerungen zu beachten.

Die Änderungen in der Trinkwasserverordnung dienen dem Verbraucherschutz und erfordern verstärkte Sorgfalt bei den Arbeiten an sanitären Installationen und kommunalen Übergabestellen. Nicht nur die Grenzwerte für mikrobiologische und chemische Parameter im Trinkwasser sind neu festgelegt worden, sondern auch die Zeiträume für deren Untersuchung. Es müssen regelmäßig Wasserproben entnommen und zur Untersuchung eingereicht werden.

Die Trinkwasserverordnung schreibt systemische Untersuchungen auf Legionellen für alle öffentlichen oder gewerblich genutzten Gebäude vor, deren Trinkwasserinstallation eine Großanlage im Sinne des DVGW-Arbeitsblattes W 551 ist, z.B. Mehrfamilienhäuser, Wohnungsbaugesellschaften, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Hotels und Sportcenter.



Probenahmeventil

Gewinde	EAN-Nr.	VE
1/4"	4027843	10
	356096	10



NEU



Eine Probenahmearmatur für alle Arten der Probenahme an kommunalen Übergabestellen sowie an jeder vorgesehenen Stelle des Leitungsnetzes - die schnellste und kostengünstigste Lösung.

Das Ventil ist an zwei Achsen um 360° schwenkbar und erlaubt in jeder Einbausituation eine senkrechte Probenahme. Außerdem ermöglicht die Konstruktion eine problemlose Montage auch bei schlechten Platzverhältnissen.

Das bleifreie Gehäuse schützt vor Beeinträchtigungen der Wasserprobe.

Das Ventil wird einfach in die Prüfvorrichtung geschraubt, mit der offenen Flamme gründlich abgeflammt.

Wasserproben-Entnahmeset

EAN-Nr.	VE
4027843	
339747	1



Mit dem Wasserproben-Entnahmeset kann jede handelsübliche Sanitärarmatur oder Zapfstelle zur Probenahme umgerüstet werden.

Die Box enthält alle erforderlichen Übergänge an Sanitärarmaturen und Zapfventile. Sie schrauben einfach den vorhandenen Strahlregler oder die Schlauchverschraubung ab, montieren ein passendes Übergangsstück aus der Box, schrauben das Abflamrohr auf und - fertig! Anschließend kann die Armatur natürlich problemlos wieder zurückgebaut werden.

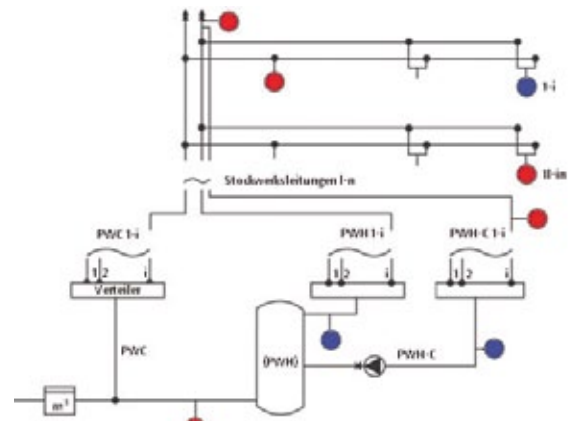
⇒ Zum Abflammen von handelsüblichen Sanitärarmaturen

Das bisherige klassische Überwachungsprinzip nach der Trinkwasserverordnung wurde vor ca. 100 Jahren zur Kontrolle der Trinkwasserqualität eingeführt.

Ein Wasser, das nach den klassischen bakteriologischen Indikatoren einwandfrei ist, kann jedoch in hohen Konzentrationen mit Pseudomonas und Legionellen kontaminiert sein. Darum hat man mit dem DVGW Arbeitsblatt W551 geeignete Probenahmestellen für eine Untersuchung des Systems definiert, um eine repräsentative Übersicht über die Kontamination eines Systems zu erhalten. Dieses System ist mittlerweile auch in die Trinkwasserverordnung übernommen worden.

Die Auswahl der repräsentativen Probenahmestellen erfolgt nach dem DVGW Arbeitsblatt W551, also mindestens an der entferntesten Entnahmestelle pro Steigstrang, am Ausgang des Trinkwasser-Erwärmers und an der Zirkulationsleitung bei Eintritt in den Trinkwasser-Erwärmer.

Schematische Darstellung eines Systems mit Probenahmestellen gem. DVGW-Arbeitsblatt W551



Probenahmestellen (Mindestumfang)

- orientierende Untersuchung
- zusätzliche Probenahmestellen bei weitergehender Untersuchung

Die Trinkwasserverordnung fordert die Bereitstellung geeigneter Probenahmestellen an den Wasserversorgungsanlagen. Neben einer Auslaufarmatur und der Dusche ist auch aus der Versorgungsleitung nach dem Warmwasserbereiter und aus der Zirkulationsleitung unmittelbar vor dem Warmwasserbereiter eine Probe zu ziehen. Dies erfolgt am besten über ein abflammbares Probenahmeventil mit Auslaufröhrchen. Beim Abfüllen der Probe ist folgendes zu beachten:

- nur sterile Gefäße verwenden
- Zapfhahn und Auslauf des Probenahmeventils müssen sauber sein, ggf. reinigen
- Entnahmearmatur abflammen oder chemisch desinfizieren
- Probenahmegefäß unter den laufenden Strahl platzieren, auffüllen und sofort verschließen

